



Liebe Musikfreunde!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wie jedes Jahr kostet die Sehnsucht nach einem besinnlichen Ausklang Stress und Hektik. Wir wollen Ihnen in dieser von letzten Weihnachtseinkäufen geprägten Zeit Gelegenheit geben, einen Abend lang mit der wundervollen Musik Johann Sebastian Bachs abzuschalten - in unserem weihnachtlichen Kantatenkonzert am **18. Dezember, 20 Uhr** in der **Aula der Bonner Universität**.

*Eine musikalische Weihnachtszeit und ein kunstvolles Neues Jahr wünscht Ihnen  
Ihre Bonner Bach-Gemeinschaft*

**Aula oder Kirche?** Meist sind es Solisten, die kurz vor einer Aufführung ihre Mitwirkung absagen müssen und das Organisationstalent der Veranstalter herausfordern. Jetzt war es der Veranstaltungsort! Das seit langem geplante Weihnachtskonzert sollte in der Sankt Remigius Kirche stattfinden. Die Remigiuskirche wurde dieses Jahr renoviert, die Arbeiten sollten im Herbst beendet sein. Erst im Oktober stand fest, dass die Arbeiten sich über den Jahreswechsel erstrecken.

Nach emsigen Tagen der Prüfung verschiedener Ausweichmöglichkeiten entschieden wir uns für die Aula der Universität Bonn, in der im Sommer unsere vielgelobte Carmina Burana stattfand. Wir freuen uns, diese attraktive Spielstätte im Herzen der Stadt erneut nutzen zu können, und über das große Glück, dass sie zum geplanten Termin frei war. Und die Akustik dieses Raumes wird der filigranen Musik Bachs zum Vorteil gereichen.

**Jauchzet, frohlocket** Die ersten Worten des *Weihnachtsoratoriums* als Titel unseres Konzertes sind kein leeres Versprechen: Natürlich erklingt dieses untrennbar mit Weihnachten verbundene Werk, wann sonst darf und muss es erklingen? Wir beschränken uns jedoch auf die *ersten beiden Kantaten* (1. Weihnachtstag, Geburt Jesu; 2. Weihnachtstag, Kunde an die Hirten), um Zeit zu haben für ein abwechselndes Programm. Sie hören das *vierte Brandenburgische Konzert*, in dem Bach dem Streichorchester eine Solo-Violine und zwei Blockflöten gegenüberstellt, und als weiteres Werk für Chor, Solisten und Orchester die festliche Kantate *Gloria in excelsis mundi*.

**Mitwirkende** Der *Chor der Bonner Bach-Gemeinschaft* musiziert mit dem *Bonner Bach Orchester*, einem Ensemble aus Mitgliedern des Beethoven Orchesters. Die Gesangssolisten sind *Eva Leonardy* (Sopran), *Marlene Lichtenberg* (Alt), *Wolfgang Klose* (Tenor) und *Michael Adair* (Bass). Die Blockflöten spielen Mohani Poulet und Rangulf Zschenderlein, die Solo-Violine Friedemann Eichhorn. Das Continuo in allen Werken spielt Hans-Peter Glimpf an der Orgel. Die musikalische Leitung hat *Jürgen Böhme*.

**Karten** Karten zum Preis von 15 und 10 Euro (8 und 12 Euro für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) gibt es im Vorverkauf bei Gilde-Buchhandlung Bonn, Poststraße 16, Telefon 0228-969 424 24, Musikhaus Tonger Bonn, Acherstraße 26, Telefon 0228-983 900, Konzertkasse Galeria Kaufhof, Remigiusstraße 20, sowie der Parkbuchhandlung Tenter Bad Godesberg, Am Kurpark 1, Telefon 0228-352 191. Wie immer steht Ihnen auch der telefonische Kartenservice der Bonner Bach-Gemeinschaft unter der Rufnummer **0228 - 333 480** für Reservierung oder Postversand zur Verfügung. Die Abendkasse öffnet um 19:00 Uhr.

**Vorschau** Zur Feier unseres 60jährigen Bestehens führen wir als drittes und letztes Festkonzert am 6. März 2010 in der Beethovenhalle die **h-Moll-Messe** auf, das große Vermächtnis unsers Namensgebers.